

tribüne linz

Theater am Südbahnhofmarkt

www.tribuene-linz.at

Jänner
Februar
März
2025

A man with a beard and a grey hat is looking upwards and to the right while holding an open book. The book's cover is black with the word 'SPIELPLAN' written in large, yellow, sans-serif capital letters. He is wearing a light-colored corduroy jacket over a brown and white striped sweater and a checkered shirt. The background is dark.

SPIELPLAN

LIEBES PUBLIKUM!

Ein gut gemischtes Programm aus Eigen- und Gastproduktionen erwartet Sie auch im neuen Jahr in der Tribüne Linz. Entsprechend freuen wir uns, Ihnen hiermit den ersten Drei-Monats-Spielplan für 2025 vorstellen zu können:

Das neue Theaterjahr wird am 9. Jänner mit spannendem **STAHLSTADT POETRY SLAM** der Wortwerkler eingeläutet. Danach nehmen wir nach der Reihe unsere eigenen Stücke wieder auf, beginnend mit **KLEINE EHEVERBRECHEN** von Eric-Emmanuel Schmitt am 11. Jänner, wo sich Krimi und Liebesdrama sehr unterhaltsam, aber auch tiefeschürfend die Hand geben. Auch **DER VORLESER**, das Meisterwerk von Bernhard Schlink, gefasst in eine tief berührende Bühnenfassung, wird ab 14. Jänner wiederaufgenommen. Insgesamt sieben Zusatztermine davon gibt es bis 27. Februar.

Und auch unsere beiden brisanten Jugendstücke **MALALA** und **OUT! – GEFANGEN IM NETZ** laufen an Vormittagen in der Schulschiene weiter, wo immer auch erwachsenes Privatpublikum herzlich willkommen ist. Hier lohnt es sich, immer wieder auf unsere Homepage zu schauen, da laufend neue Vorstellungen hinzukommen.

Auch der kürzlich mit dem Anerkennungspreis des Landes gewürdigte Kulturverein ETTY verlängert seine aktuelle Spielserie und kommt mit vier neuen Terminen seiner Realsatire **SEX IN LINZ** zu uns in die Eisenhandstraße.

Mit der Kabarett-Performance **LUCY WAS NOT LONG AGO** sowie **DADA-SPHÄRE**, zwei außergewöhnlichen Zirkusstücken an einem Abend, finden Mitte Jänner weitere Höhepunkte unseres Gastspiel-Programms statt.

Der Jänner endet mit dem neuen Unterhaltungsformat **STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE** und der Februar ist geprägt von unseren eigenen Stücken, bis dann Ende Februar/Anfang März das **3. LINZER GUITAR FESTIVAL** über unsere Bühne gehen wird.

Danach ist wieder verstärkt Gastspielzeit, wenn am 8. März das theater asozial mit **ANDORRA** von Max Frisch und am 20. März die Austria Theater Werke mit **GOTT** von Ferdinand von Schirach bei uns Premiere feiern.

Zuvor schon, am 7. März, gibt es Seelenfutter von Franz Froschauer, wenn er uns mit seinem wundervollen Programm **UND DANN MEINE SEELE SEI WEIT!** Gedichte und Briefe von Rainer Maria Rilke darbietet.

Aber auch Liebhaber*innen guter Musik können sich auf den März freuen, wenn zunächst **PIA DENZ & ANIMO**, dann die **MEDLEY FOLKBAND**, dann **BLUE PHONOPOL** und zuletzt **DUO WORKS** nacheinander ihre Konzerte bei uns spielen.

Mit **KIKI VAN BEETHOVEN**, einem bezaubernden weiteren Stück von Eric-Emmanuel Schmitt, gegeben von Andrea Beatrix Schramek, beschließen wir das erste Tribüne-Trimester des neuen Jahres.

Wir wünschen Ihnen für 2025 viele schöne Momente und freuen uns, wenn Sie uns wieder besuchen!

Cornelia Metschitzer & Rudi Mülleher
Theaterleitung

KARTEN

RESERVIERUNG

0699 11 399 844

MO-FR: 9h-18h, an Spieltagen bis Vorstellungsbeginn

SA, SO + FEIERTAG: nur an Spieltagen von 10h bis Vorstellungsbeginn

karten@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

PRINT@HOME

Sie können Ihre Karten online bezahlen und ausdrucken oder auf dem Handy speichern. Klicken Sie auf www.tribuene-linz.at bei der Veranstaltung auf „Karten“. Sie werden durch den Bestellvorgang geleitet.

VORVERKAUF

Theatermacherei (Eisenhandstraße 43): MI-FR: 14h-18h

ABENDKASSE

Ab 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

KARTENPREISE

Sie finden diese bei der jeweiligen Veranstaltung.

Achtung: Für Karten, die erst am Vorstellungstag an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden, gilt der Abendkassen-Preis.

ÖFFIS & PARKEN

STRASSENBAHN Linien 1, 2, 3 und 4 bis Mozartkreuzung, wenige Minuten Fußweg Richtung ÖGK oder umsteigen in die Buslinien 45 (Richtung Stieglbauernstraße) oder 46 (Richtung Hafen) bis Gruberstraße **BUS** Linien 12, 25, 45 und 46, Haltestelle Gruberstraße **PARKEN** können Sie in den umliegenden Kurzparkzonen und in der Parkgarage Südbahnhofmarkt.

THEATERTEAM

SCHAUSPIEL Friedrich Eidenberger, Lisa Kröll, Rudi Mülleher **LIVE-MUSIK** Rudi Mülleher **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer
TECHNISCHE LEITUNG Lisa Rzyz **LICHT- UND TONDESIGN** Elias Krenn, Lisa Rzyz **VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, Elias Krenn, Jakob Peham, Lisa Rzyz **LEITUNG PUBLIKUMSSERVICE** Leopold Spoliti **PUBLIKUMSSERVICE** Clara Gerl, Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Silvia Metschitzer, Leopold Spoliti, Rafael Spoliti **PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Cornelia Metschitzer **FOTOGRAFIE** Leopold Spoliti, Reinhard Winkler **GRAFIK & WEB** Rudi Mülleher
ASSISTENZ DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KÜNSTLERISCHE LEITUNG & GESCHÄFTSFÜHRUNG** Cornelia Metschitzer, Rudi Mülleher

HOME PAGE

www.tribuene-linz.at

Auf unserer Internetseite finden Sie zusätzlich Videos, Fotos, Biografien, Pressestimmen, Essays etc.

In der Heftmitte finden Sie den kalendarischen Spielplan zum Herausnehmen.

CAFFÈ BAR ALFREDO

Die Caffè Bar Alfredo ist direkt mit dem Theater verbunden.

Tanja Kettlgruber und ihr Team sind vor und nach Veranstaltungen sowie in den Pausen für Sie da (Küche bis 21h).

ACHTUNG: An Sonn- und Montagen ist das Alfredo geschlossen.

0664 5156231 . caffebaralfredo22@gmx.at . www.caffe-bar-alfredo.eatbu.com

„Was ich getan und
nicht getan habe
und sie mir
angetan hat –
es ist nun eben
mein Leben
geworden.“

DER VORLESER von Bernhard Schlink © Reinhard Winkler



EIGEN
PRODUKTIONEN

Theater / € 24 - 10 / ca. 1h45min (keine Pause)



Eric-Emmanuel Schmitt

KLEINE EHEVERBRECHEN

Deutsch von Annette und Paul Bäcker

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Mülleher **INSZENIERUNG** Cornelia
Metschitzer **LICHT- UND TONDESIGN** Elias Krenn, Lisa Ryzy
AUFFÜHRUNGSRECHTE Theater-Verlag Desch GmbH, Berlin
PRODUKTION Tribüne Linz

GILLES: Kennen wir uns? Ich erkenne Sie nicht.

LISA: Dich erkennst du auch nicht.

Gilles hat durch einen rätselhaften Unfall sein Gedächtnis verloren. Lisa, seine Frau, bringt ihn vom Krankenhaus nach Hause. Aber ist es wirklich ihre gemeinsame Wohnung? Und ist Lisa wirklich seine Frau? Wer ist er? Und was für eine Ehe haben sie geführt? Mühsam und selbstironisch versucht Gilles sein Leben zu rekonstruieren und lauscht dem makellosen Bild, das Lisa von ihm und ihrem gemeinsamen Leben zeichnet. Aber was ist, wenn Lisa ihn anlügt? Waren sie wirklich ein Traumpaar? Oder war da auch Hass im Spiel? Gilles ist Krimiautor. Kann es sein, dass er Lisa seine Amnesie nur vorspielt? Und dass es gar kein Unfall war? Wer führt hier wen gerade hinters Licht? Und wie einsam kann man zu zweit eigentlich sein?

Voll weisem Humor und zugleich ins Herz stechend ist dieser verbale Schlagabtausch, bei dem sich jahrelange kleine Eheverbrechen zu einem großen Ehekrimi verdichten. Will dieses eheliche Spiel der Täuschungen, der falschen Fährten und überraschenden Wendungen dafür gut sein, die Liebe zu retten? Ja, es will.

Nach „Enigma“ haben wir diesmal ein rasantes Mann-Frau-Stück des französisch-belgischen Erfolgsautors im Programm.

TERMINE

SA 11.01. 19:30 SO 09.02. 17:00

FR 24.01. 19:30 DO 13.02. 19:30

DI 04.02. 19:30 SO 09.03. 17:00 **zum letzten Mal**

Theater / € 24 - 10 / 2h20min (inkl. Pause)

Bernhard Schlink

DER VORLESER

Bühnenfassung von Mirjam Neidhart



SCHAUSPIEL Friedrich Eidenberger, Lisa Kröll, Rudi Mülleher
LIVE-MUSIK Rudi Mülleher **INSZENIERUNG** Cornelia Metschit-
zer **LICHT- UND TONDESIGN** Elias Krenn, Lisa Rzyz **STOFF-
RECHTE** Diogenes Verlag AG, Zürich **AUFFÜHRUNGSRECHTE**
Rowohlt Theater Verlag, Hamburg **PRODUKTION** Tribüne Linz

Der Vorleser erinnert sich an seine erste große Liebe. Er ist Schüler, sie mehr als doppelt so alt. Bald haben sie ein tägliches Ritual: vorlesen, duschen, lieben und noch ein bisschen beieinanderliegen. Die wortkarge Hanna ist eine gute Zuhörerin. Michael wird in ihren Armen erwachsen. Sie wird ihn lange nicht mehr loslassen, auch wenn sie nach ein paar Monaten plötzlich aus der Stadt verschwindet. Nach Jahren trifft Michael sie völlig unerwartet in einer anderen Stadt wieder. Bei einem Nazi-Prozess, den er, mittlerweile Jurastudent, besucht. Hanna sitzt als ehemalige KZ-Wärterin auf der Anklagebank. Doch da ist noch was, das sie ihm verschwiegen hat. Als Michael Hannas zweitem großen Geheimnis auf die Spur kommt, gerät er in einen tiefen inneren Konflikt ...

Aufwühlend und berührend ist diese Geschichte, die uns der Schriftsteller und Jurist Bernhard Schlink hier in klarer Sprache erzählt. Auch fernab von jedem Gut-Böse-Schema. Dafür werden umso mehr Fragen aufgeworfen, die das Verhältnis von Liebe, Schuld und Scham auf sensible und spannende Weise beleuchten. Denn wie begegnet man einem geliebten Menschen wieder, der so große Schuld auf sich geladen hat? Und wie erinnert man sich seiner? Es sind auch die Fragen einer ganzen Generation.

Ein Meisterwerk von internationalem Rang, das durch die dramatische Form des Erinnerens auch am Theater seine ganze Kraft entfalten kann.

TERMINE

DI 14.01. 19:30

SO 02.02. 17:00

MI 12.02. 11:00

DO 23.01. 19:30

FR 07.02. 19:30

DO 27.02. 19:30 **zum letzten Mal im freien Verkauf**

SO 26.01. 17:00

DI 11.02. 10:00

MI 29.01. 19:30

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Theaterstück für alle ab 10 Jahre / € 14 - 10 / 60min

MALALA

Von Flo Staffelmayr

Jugendstück für das Recht auf Bildung
und gegen Extremismus 10+

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Mülleher **GITARRE** Rudi
Mülleher **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- &
TONDESIGN** Lisa Rzy **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Bühnen-
verlag Weitendorf, Hamburg **PRODUKTION** Tribüne Linz

Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern. Malala

Dieses Theaterstück erzählt die Geschichte der jüngsten Friedensnobelpreisträgerin der Welt: Malala Yousafzai aus Pakistan. Es ist eine wahre Geschichte, die zum Glück gut ausgegangen ist. Sie handelt davon, dass Bildung der Schlüssel zu Gleichberechtigung und einem selbstbestimmten Leben ist. Und dass man damit auch dem Extremismus und Terrorismus wirkungsvoll entgegentreten kann.

Wir erfahren, wie Malala sich schon als Kind für das Menschenrecht auf Bildung einsetzt und wie sie ihre Angst vor der Terrormiliz Taliban verliert. Denn Malalas Waffen im Kampf gegen Gewalt und Unterdrückung sind stärker als Bomben, Messer und Maschinengewehre. Es sind Bücher und Stifte und Sätze, die so schlicht und ergreifend sind, dass auch jeder Erwachsene viel lernen kann: „Niemand darf dir verbieten, in die Schule zu gehen und all die wunderbaren Dinge zu lernen. Niemand darf dir verbieten, in Frieden mit deiner Familie zu leben.“

Klar, sensibel und auch humorvoll können hier Vorurteile widerlegt, zu kritischem Hinterfragen ermutigt und die Lust auf Bildung geweckt werden, denn: „Bildung und in die Schule gehen sind die einzige Lösung für Gleichberechtigung, gegen Extremismus und für Frieden auf der Welt. Wenn Menschen ungebildet sind, kann man ihnen alles Mögliche einreden. Und das darf nicht passieren.“

TERMINE

MI 22.01. 10:00

MO 27.01. 10:00

MI 12.03. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Theaterstück für alle ab 12 Jahre / € 14 - 10 / 50min

OUT! - Knut Winkmann

GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing 12+

SCHAUSPIEL Rudi Müllechner sowie via Ton-, Foto- und Video-
einspielungen: Florian Kirchweber, Mara Metschitzer, Sophie
Oberleitner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **FOTOS &**
VIDEOS Bernhard Mayer **VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena
Dobersberger, Elias Krenn, Lisa Rzy **AUFFÜHRUNGSRECHTE**
Drei Masken Verlag, München **PRODUKTION** Tribüne Linz

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys tragische Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen.

Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen sind die Anliegen dieser Produktion.

TERMINE

DI 28.01. 10:00	MI 26.02. 10:00
MI 29.01. 09:30	DO 27.02. 09:30
MO 10.02. 10:00	DO 06.03. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.



GASTSPIELE

Poetry Slam / € 15 - 7 / Wortwerkler / 2h15min (inkl. Pause)

DO 09.01. 19:30

DO 06.02. 19:30

STAHLSTADT

POETRY SLAM

Performativer Dichter*innenwettbewerb

Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger*in des Stahlstadt Poetry Slams“ gebührt. Ob dies auf lustige, laute, leise, lyrische, launische oder sonstige Art geschieht, bleibt einzig den Auftretenden überlassen und führt damit mittels maximaler Genrevielfalt durch den Abend.

© Wortwerkler

Theaterprojekt / € 24 - 10 / Kulturverein ETTY / 1h30min (keine Pause)

W PEEP SHOW

PARKPLÄTZE
FÜR PEEP SHOW
GÄSTE

PARKPLÄTZE
NUR FÜR PEEP SHO
GÄSTE



SEX IN LINZ

Eine Realsatire mit Herz, Humor und Tiefgang

ES LIEST & SPIELT Bettina Buchholz **BÜHNENFASSUNG & VIDEOS & INSZENIERUNG** Johannes Neuhauser

Besonderer Dank an Elke Welser von Caritas LENA Linz und an die Sexdienstleisterin Astrid. Weiterer Dank an Burgschauspielerin Gertraud Jesserer † (Stimme von Sister Sol) und an Bettina Redlich (Stimme der Mädchen).

Tina ist die Putzgröße im Sexgeschäft in Linz. Aber jetzt nach 45 Jahren geht sie in Pension. An ihrem allerletzten Arbeitstag erzählt sie, wie das Sexgeschäft in Linz das Laufen lernte:

Alles begann im Sexkino Eisenhand mit einem legendären Pornoklassiker. Kurz darauf eröffnete in der Goethestraße die erste Peepshow. Die umtriebige Domina „Frau Eva“ übernahm als „Puff-Mutter“ das Bordell „Ostende“ und forderte bereits Anfang der 90er eine „Sexarbeiterinnen-Gewerkschaft“. Sister Sol – eine mutige Ordensschwester aus Manila – besuchte daraufhin Frau Eva und NGOs in Linz. Die Caritas Oberösterreich eröffnete 1997 in Linz das Projekt LENA.

Immer mehr Laufhäuser entstehen in und um Linz. Im Internet preisen sie ihre Dienste an. Aus dem schmutzigen Nachtclub-Geschäft wird eine scheinbar cleane Sexindustrie. 2023 entstehen die ersten Puppenzimmer und Puppenhäuser. Die Sexdolls werden vorgewärmt, nach Wunsch der Kunden gekleidet und sollen so den optimalen Lustgewinn hervorrufen.

Tina ist froh, dass sie in Pension gehen kann und neben den Laufhauszimmern auch nicht mehr die „Liebesöffnungen“ der Puppen reinigen muss.

Das Theaterprojekt „Sex in Linz“ ist eine Realsatire mit Herz, Humor und Tiefgang.

TERMINE

SO 12.01. 17:00

SA 08.02. 19:30

SA 25.01. 19:30

SO 23.02. 17:00

Kabarett-Performance / € 24 - 12 / 1h15min (keine Pause)

© Julia Kampichler

FR 17.01. 19:30

LUCY WAS NOT LONG AGO

Eine Geschichte über die Entwicklung der Körpersprache
von und mit Aleksandar Acev

Mit viel Humor nimmt Aleksandar Acev, kroatischer Bühnenkünstler und Dozent für Körpersprache, das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die Enzyklopädie der Bewegungen. Dabei versucht er auf elementare Fragen zur Genesis der menschlichen körperlichen Kommunikation zu antworten. Als Inspiration für seine berührende Geschichte nimmt Acev das legendäre Skelett von Äffin Lucy.

Powerpoint Karaoke / € 18 - 12 / Markus Haller & Jonas Bonas

2h (inkl. Pause)

PowerPoint Karaoke
Mit Jonas Bonas

Klicken und Untertitel hinzufügen

© Medienkulturhaus Wels

FR 31.01. 19:30

STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

Improvisierte Powerpoint-Präsentationsvorträge

Ein Linzer Poetry Slammer und ein Welser Comedian tun sich zusammen, um das vielleicht kurioseste Programm der digitalen Welt auf die Bühne zu bringen: Powerpoint Karaoke. Hierbei kommen völlig ahnungslose Personen auf die Bühne, um voller Selbstvertrauen völlig absurde Powerpointpräsentationen zu halten, die sie nie zuvor gesehen haben.

DO 09.01.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
SA 11.01.	19:30	KLEINE EHEVERBRECHEN
SO 12.01.	17:00	SEX IN LINZ
DI 14.01.	19:30	DER VORLESER
FR 17.01.	19:30	LUCY WAS NOT LONG AGO
SA 18.01.	20:00	DADASPHÄRE
SO 19.01.	17:00	DADASPHÄRE
MI 22.01.	10:00	MALALA
DO 23.01.	19:30	DER VORLESER
FR 24.01.	19:30	KLEINE EHEVERBRECHEN
SA 25.01.	19:30	SEX IN LINZ
SO 26.01.	17:00	DER VORLESER
MO 27.01.	10:00	MALALA
DI 28.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
MI 29.01.	09:30	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
MI 29.01.	19:30	DER VORLESER
FR 31.01.	19:30	STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

SO 02.02.	17:00	DER VORLESER
DI 04.02.	19:30	KLEINE EHEVERBRECHEN
DO 06.02.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
FR 07.02.	19:30	DER VORLESER
SA 08.02.	19:30	SEX IN LINZ
SO 09.02.	17:00	KLEINE EHEVERBRECHEN
MO 10.02.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DI 11.02.	10:00	DER VORLESER
MI 12.02.	11:00	DER VORLESER
DO 13.02.	19:30	KLEINE EHEVERBRECHEN
SO 23.02.	17:00	SEX IN LINZ
MI 26.02.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DO 27.02.	09:30	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DO 27.02.	19:30	DER VORLESER zum letzten Mal im freien Verkauf
FR 28.02.	20:00	3. LINZER GUITAR FESTIVAL
SA 01.03.	20:00	3. LINZER GUITAR FESTIVAL

MÄRZ**tribüne linz**
Theater am Südbahnhofmarkt

Schüler . 17h-Sonntag

FR 28.02.	20:00	3. LINZER GUITAR FESTIVAL
SA 01.03.	20:00	3. LINZER GUITAR FESTIVAL
DO 06.03.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
FR 07.03.	19:30	UND DANN MEINE SEELE SEI WEIT!
SA 08.03.	19:30	ANDORRA Premiere
SO 09.03.	17:00	KLEINE EHEVERBRECHEN zum letzten Mal
DI 11.03.	19:30	PIA DENZ & ANIMO
MI 12.03.	10:00	MALALA
DO 13.03.	19:30	MEDLEY FOLKBAND
SA 15.03.	19:30	BLUE PHONOPOL
DO 20.03.	19:30	GOTT Premiere
FR 21.03.	19:30	DUO WORKS
SA 22.03.	19:30	ANDORRA
MI 26.03.	19:30	GOTT
DO 27.03.	19:30	GOTT
FR 28.03.	19:30	KIKI VAN BEETHOVEN
SA 29.03.	19:30	GOTT



THEATER TEILEN

Es gibt Menschen, die gerne ins Theater gehen möchten, sich eine Eintrittskarte aber derzeit nicht oder nur schwer leisten können.

Mit einer Spende in eine unserer Boxen im Foyer und im Kartenbüro haben Sie die Möglichkeit, Ihre Theaterfreude zu teilen.

Zirkus / € 24 - 14 / Dada Zirkus & Akrosphäre / 1h30min (inkl. Pause)

SA 18.01. 20:00
SO 19.01. 17:00

DADASPHÄRE

Ein Abend - Zwei Zirkusstücke

„DadaSphäre“ bietet zwei außergewöhnliche Stücke des neuen Zirkus: „Xpect“ von Akrosphäre und „Das Sein verwirrt das Bewusstsein“ von Dada Zirkus.

Akrosphäre: „Xpect“

Das Duo Yasmine Heyer & Uwe Sattelkow bringt zu zweit ein Klavier-Trio auf die Bühne. Quasi im Vorbeigehen gestalten sie neben atemberaubender Akrobatik auch noch die Musik. Das Klavier erwacht dabei zum Leben. Bis an die Grenzen wird ausgelotet, was mit ihm alles angestellt werden kann.

Dada Zirkus: „Das Sein verwirrt das Bewusstsein“

Das Zirkustheater der etwas anderen Art. Die Compagnie aus Wien kombiniert Akrobatik, Jonglage, Objekt Manipulation, Tanz und ihren eigenen Stil von „Physical Theater“. Begleitet werden sie von Lady Dadas Violine und Stimme. Sie erzählen moderne Märchen; manchmal lustig, manchmal rührend, aber immer skurril.



Gitarren-Festival / € 60 - 35 / Vienna Fingerstyle Association

jeweils 2h30min (inkl. Pause)

A woman with long brown hair, wearing a black dress and a light blue denim jacket, is lying on her back on a wooden floor. She is looking up at the ceiling with her arms outstretched. An acoustic guitar is lying on the floor next to her, with her right hand resting on the body of the guitar.

FR 28.02. + SA 01.03.
jeweils 20:00

3. LINZER GUITAR FESTIVAL

Acoustic Guitar At Its Best

© Martina Jäger

Das Linzer Guitar Festival, ein einzigartiges Fest der Akustikgitarre, jährt sich zum 3. Mal. Erneut bietet es österreichischen und internationalen Künstler*innen eine Plattform, ihre anspruchsvolle Gitarrentechnik interessierten Zuhörer*innen zu präsentieren. Die Mischung aus bekannten Gitarrenvirtuos*innen und aufstrebenden Talenten zeichnet das Festival aus und ist nicht nur für eingefleischte Gitarrenfans sehens- und hörensenswert.

Künstler*innen & Programm

Am Freitagabend eröffnen Kyran Daniel (AUS), Karlijn Langendijk (NL) und Verena Merstallinger (AT) das Festival. Der Australier Kyran Daniel und die aus den Niederlanden stammende Karlijn Langendijk sind beide ein Garant für einen fulminanten und abwechslungsreichen Abend. Verena Merstallinger gibt eine Mischung aus Gitarrenmusik des 19. Jahrhunderts und der Moderne mit dem Fokus auf Komponistinnen.

Am zweiten Festivaltag ziehen Stephanie Jones (AUS), Claire Besson & Ladislav Pazdera (FR/CZ) sowie Christian Feurer (AT) das Publikum in ihren Bann. Sowohl der aus Österreich stammende Christian Feurer als auch die auf YouTube und sozialen Medien weltbekannte Stephanie Jones sind arrivierte Vertreter*innen der Gitarren-Szene, deren fesselnde Darbietungen sowohl im In- wie auch im Ausland regelmäßig die Herzen ihrer Zuhörer*innen erobern. Abgerundet wird der Samstag durch das Duo „Besson-Pazdera“, das mit einer Mischung aus Eigenem und Bearbeitetem den zweiten Festival-Tag beschließen wird.

Lassen Sie sich auf eine musikalische Reise in die Welt der Akustikgitarre entführen und freuen Sie sich auf zwei außergewöhnliche Konzertabende.

Lesung / € 24 - 10 / Franz Froschauer / 1h10min (keine Pause)

© Ilka Hummel

FR 07.03. 19:30

UND DANN MEINE SEELE SEI WEIT!

Franz Froschauer liest Rainer Maria Rilke

Das lyrische Werk von Rainer Maria Rilke ist unvergänglich schön. Es altert nicht, erscheint universell und kommt nie aus der Mode. Rilkes Gedichte erobern mühelos, denn sie verdichten immer aufs Neue Erfahrung und Empfindung, Suche, Ahnung und Erkenntnis. Franz Froschauer umrahmt diese Lyrik mit Auszügen aus Rilkes Briefverkehr mit dem Offizier, Schriftsteller und Journalisten Franz Oliver Kappus. Die „Briefe an einen jungen Dichter“ bilden ein berückendes Spiel aus Weitsicht und Empfindsamkeit, Mitgefühl und Weisheit.

Theater / € 24 - 10 / theater asozial / 2h (inkl. Pause)

SA 08.03. 19:30 (Premiere) + SA 22.03. 19:30

ANDORRA

Von Max Frisch

Schauspiel: Elisa Wuschko, Esther Serglhuber, Francis Weiß, Hannah Lindorfer, Jasmin Sbaa, Karina Chisu, Lara Müllner, Laurenz Serglhuber, Leonie Horky, Lotte Sandhacker, Mare Makula, Marie Moser, Nelli Serglhuber, Noah Ravenscroft, Oskar Lohner, Sarah Prenninger, Teey Schwarzböck

Regie: Nelli Serglhuber, Lotte Sandhacker, Wolfgang Rohm

© theater asozial

Andorra — ein Kleinstaat mit kleinkarierten Kleingeistern, der aber nichts mit dem real existierenden Andorra zu tun hat.

Andorra steht für die Politik der Schweiz während der Nazi-Zeit.

Andorra ist ein Bild für den Antisemitismus, der auch in unserer Zeit wieder fröhliche Urständ feiert.

Andorra steht für Grausamkeit, Rassismus und Feigheit, für den Mangel an Zivilcourage und die Beteiligung am Mord.

Andorra — ein hartes Stück gesellschaftlicher Realität im Hier und Jetzt, auch im Zwergstaat Österreich.

Konzert / € 20 - 15 / Pia Denz / 2h (inkl. Pause)

DI 11.03. 19:30

PIA DENZ & ANIMO

Doppelkonzert

© Jaclin Kareta

Bei Pia-Sophie Denz, Frontfrau und Gitarristin dieses Newcomer Projekts, verbinden sich sensibel und eindringlich der erdige Sound der Gitarre und der helle glockige Klang ihrer Stimme. Gefühlvolle Songs aus eigener Feder - ungekünstelt, persönlich und dadurch ins Herz treffend.

ANIMO ist eine aufstrebende Neo-Soul Band aus Österreich und UK. Die vier begabten Künstler*innen spielen in mehreren österreichischen Bands, jedoch ist ANIMO für sie alle etwas Besonderes. Es ist ein Herzensprojekt und eine Kollaboration, in der alle ihre einzigartige Stimme zum Ausdruck bringen können und somit einen gleichzeitig innovativen sowie authentischen Sound produzieren.

Konzert / € 32 - 21 / Medley Folkband / 2h (inkl. Pause)



DO 13.03. 19:30

MEDLEY FOLKBAND

St. Patrick's Night

Georg Höfler Gesang, Gitarre, E-Bass, Cajon, Bodhran

Robert Höfler Gesang, Gitarre, Bluegrass Banjo, Irish Bouzouki

Karin Keck Gesang, Akkordeon

Martin Reisinger Gesang, Slidegitarre, E-Bass, Tenor Banjo, Blues Harp

Das renommierte Irish Folk-Kultensemble aus OÖ lädt erneut zu den beliebten St. Patrick's Nights, um den irischen Nationalfeiertag zu feiern und ein fröhliches Treiben zu zelebrieren. Mit Trinkliedern, mitreißenden Tänzen und sanften Balladen nehmen die Musiker ihr Publikum mit auf eine Reise durch die behagliche Atmosphäre irischer Pubs, die romantischen Weiten Schottlands sowie amerikanischen Blues und Bluegrass. Die breite Palette an Instrumenten und der eindrucksvolle Gesang garantieren höchsten Hörgenuss.

Konzert / € 24 - 14 / Blue Phonopol / 2h (inkl. Pause)



SA 15.03. 19:30

BLUE PHONOPOL

Urban Songlines

© Jo Enzensberger

„Urban Songlines“ sind die Inspirationen und Headlines des Quintetts um Katharina Enzensberger, die sich sowohl als Sängerin als auch Malerin in die Welt der Agglomerationen begibt. Sie verdichtet Eigenkompositionen mit ungewöhnlich interpretierten Standards und nimmt auf dieser jazzig-souligen Städtereise die improvisationsfreudigen Musiker Günter Wagner (Piano, Akkordeon), Gerald Harrer (Kontrabass), Sebastian Weiß (Gitarre) und Roman Hanushevsky (Schlagzeug) mit an Bord.

„Die Männer sind verschwie-
gene Romantiker: sie leben
ihr Leben und malen sich ein
anderes aus. Sie verdoppeln
ihr Leben, sie sind wie stum-
me Dichter eines anderen
Lebens, eines geheim gehal-
tenen, ersehnten, erträum-
ten.“

Theater / € 24 - 10 / Austria Theater Werke / 1h40min (inkl. Pause)

PREMIERE

DO 20.03. 19:30

GOTT

Von Ferdinand von Schirach

© Klaus Schwarzenberger

REGIE Karin Huemer-Klinger **SCHAUSPIEL** Erwin Friedl, Eva Hoschek, Andreas Huemer, Johannes Minichmair, Sabine Pfeiffer, Johannes Renoldner, Sina Zrost **LICHT & TON** Charly Langzauner
PRODUKTIONSLEITUNG Otto Kitzmüller

Der 78-jährige ehemalige Architekt Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Dies soll, so sein Wunsch, ganz legal mit der Hilfe seiner Hausärztin geschehen, welche ihm ein todbringendes Mittel besorgen soll. Für die Ärztin kommt das aus ethischen Gründen nicht in Frage. Das Besondere an dieser Situation: Herr Gärtner leidet weder an einer physischen noch an einer psychischen Erkrankung. Er möchte einfach nur sterben.

Richard Gärtners Fall wird nun im deutschen Ethikrat mit Sachverständigen aus dem Bereich Verfassungsrecht, Medizin und Kirche diskutiert. Sein Anliegen wird von seinem Anwalt Herrn Biegler vertreten, dessen Methodik so manchen Experten aus dem Konzept bringt. Strittig ist dabei nicht die Frage, welche Formen von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern, ob Mediziner dem Wunsch eines Sterbewilligen gerecht werden müssen – egal ob alt, jung, gesund oder krank.

Am Ende richtet sich die Vorsitzende des Ethikrates direkt an das Publikum mit der Frage: Soll Richard Gärtner das tödliche Präparat bekommen, um sich selbstbestimmt das Leben zu nehmen?

PREMIERE

DO 20.03. 19:30

TERMINE

MI 26.03. 19:30

DO 27.03. 19:30

SA 29.03. 19:30

DO 03.04. 19:30

FR 04.04. 19:30

SO 06.04. 17:00

FR 11.04. 19:30

Konzert / € 24 - 12 / Duo Works / 2h (inkl. Pause)

FR 21.03. 19:30

DUO WORKS

Raphael Paul Meinhart & Manfred Paul Weinberger

CD-Präsentation

Der vielseitige Vibraphonist Raphael Paul Meinhart schöpft aus einem stilistisch und kulturell sehr breit gefassten Pool. Manfred Paul Weinberger inszeniert seine Musik als Komponist und Trompeter immer wieder aufs Neue im genre- und kulturübergreifenden Kontext. Mit Combined Aspects of Both präsentieren die beiden Musiker ihre Eigenkompositionen, deren Strukturen im Zusammenspiel ausgerollt und durch die improvisatorische Komponente neu definiert werden. Ein spannendes und auch aufregendes Erlebnis!

Faszinierende Musik, die originell und ohrenöffnend ist. Von ganzem Herzen zu empfehlen! Adam Baruch

Theater / € 24 - 12 / Andrea Schramek / 1h10min (keine Pause)

MIT Andrea Beatrix Schramek

FR 28.03. 19:30

KIKI VAN BEETHOVEN

Von Eric-Emmanuel Schmitt

Kiki hat auf einem Flohmarkt eine Maske von Beethoven gefunden. Zu ihrem Erstaunen berührt sie deren Anblick nicht mehr so wie einst. Ihren Freundinnen ergeht es ebenso und sie kommen zu dem Schluss, dass ihrem Leben ein gewisser Zauber verloren gegangen ist. Auf humorvolle und tief-sinnige Weise erzählt Kiki, wie sie und die Menschen in ihrem Umfeld diesen Zauber wiedergefunden haben. Die Musik Beethovens und ein junger Hip Hop-Tänzer spielen dabei eine große Rolle.

Eine humorvolle und berührende Fabel über das Wiederfinden der Lebensfreude und die Heilkraft der Musik.

„Lieben heißt das
Vermögen durch-
zuhalten, vom Leid
bis zur Freude alles
mit der gleichen
Inbrunst durchzu-
stehen.“

Die TRIBÜNE LINZ

ist ein freies und produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche.

Mit einem Mix aus Eigen- und Gastproduktionen sowie unserer Schulschiene können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote für viele Generationen quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, der Musik und der Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



DER VORLESER von Bernhard Schlink © Reinhard Winkler

PHÖNIX:

EIGENTLICH FEHLT UNS NUR NOCH ... WAS UNS HALT NOCH FEHLT

Ein Stationentheater im Phönix

von Eleonore Belasi, Arad Dabiri,
Matthias Kreitner, Alexandra Pätzgu

URAUFFÜHRUNG 20.02.2025



www.theater-phoenix.at

Springtime Highlights Tanz. Theater. Literatur.

- 24 Jan Nina Hartmann & Martin Leugeb: Das letzte Mal Theater
- 29 Jan Valerie Fritsch: Zitronen Literatur
- 21 Feb Wolf Haas: Wackelkontakt Literatur
- 27 Feb Caroline Peters: Ein anderes Leben Literatur
- 15 Mar Wim Vandekeybus & Ultima Vez: Void Tanz
- 27 Mar Jenny Simanowitz & Kathy Tanner: Dirty Old Women Theater
- 15 Apr Sofia Nappi & Compania Komoco: Pupo Tanz



© Danny Williams

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30 | Thalia Linz 0732 761 565 102
Raiffeisen Ticketshop | oeticket 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

posthof.at

ab **7**

Die nicht enden
wollende Jagd über
die Weltmeere

Theater
des
Kindes

Theater des Kindes
im Kuddelmuddel
4020 Linz Langgasse 13
+43(0)732/605255
office@theater-des-kindes.at
www.theater-des-kindes.at



Moby Dick



theater@work

präsentiert

EXTRAWURST

Stück von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

1. – 24. Februar 2025

OÖ Kulturquartier | Ursulinensaal

www.theateratwork.at

tribüne linz

Theater am Südbahnhofmarkt

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt
Eisenhandstraße 43
4020 Linz

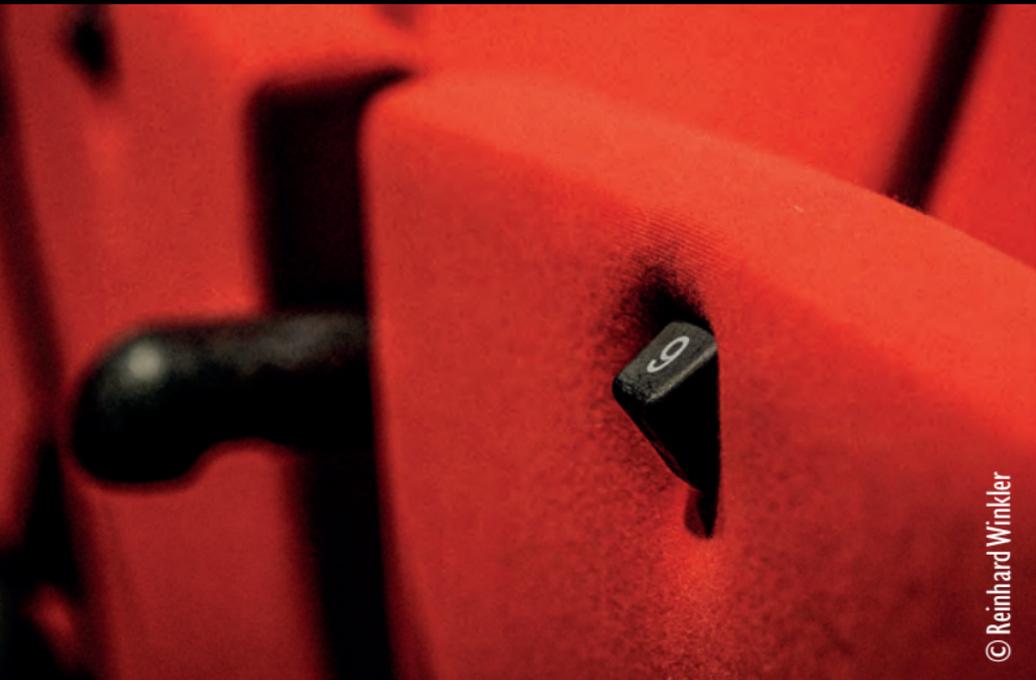
0699 11399844

kontakt@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at

ZVR 499626946

Leitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Mülleher
Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer
Grafik: Rudi Mülleher



© Reinhard Winkler

In Kooperation mit Ö1 Club und AK Kultur.
Ermäßigungen für Mitglieder.



Linz
Kultur

L_nz

